

16. August 2011
ORF.at

Verkehr

Bahnkunden wollen mehr Zugverbindungen

Im Bahntest 2011 des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ) haben sich die ÖBB im Vergleich zu 2010 verbessert. Pünktlichkeit und Freundlichkeit des Personals wurden besser bewertet, gefordert werden mehr Zugverbindungen.

Gesamtnote von 2,1 für die Bahn

12.750 Fahrgäste hat der VCÖ in ganz Österreich für den diesjährigen Bahntest befragt. Insgesamt erhielt die Bahn dabei die Note 2,1 - im Vorjahr hatte es für die ÖBB noch eine Bewertung von 2,2 gegeben.

Verbesserungen haben die Fahrgäste laut Umfrage vor allem bei der Pünktlichkeit der Züge registriert. Gegenüber dem Vorjahr (1,9) steigerte sich der Zufriedenheitswert auf 1,7.

Gut bewertet wurden auch die Freundlichkeit des Personals, sowohl am Schalter als auch im Zug. Auch die Internet-Fahrplanauskunft erhielt mit 1,8 einen guten Wert.

Pünktlichkeit als Vorbild für andere Bereiche

Verbesserungs-Potential sehen die Fahrgäste vor allem bei der Zahl der Zugverbindungen, sechs von zehn Befragten wollen mehr Züge. Die Forderungen nach Verbindungen am Abend sowie bessere Anschlüsse an Bus- und andere Bahnverbindungen werden von der Mehrheit der Fahrgäste unterstützt.

Keine guten Werte erhielt die Bahn auch bei der Sauberkeit der WCs und bei Informationen über Verspätungen.

VCÖ-Sprecher Christian Gratzler sieht die gute Arbeit bei der Pünktlichkeit als Vorbild für andere Bereiche: "Was bei der Pünktlichkeit gelungen ist, sollte auch bei der Häufigkeit der Zugverbindungen und bei den Anschlüssen an regionale Verbindungen erreicht werden."

Hohe Spritpreise sorgen für mehr Fahrgäste

Insgesamt dürfen sich die ÖBB laut Studie über mehr Fahrgäste freuen. Jeder dritte Fahrgast ist wegen der hohen Spritpreise heuer häufiger mit dem Zug unterwegs als im Jahr zuvor.

Für 53 Prozent der Befragten hat sich die Gesamtreisezeit verbessert, 57 Prozent sehen eine bessere Qualität bei den Waggonen. 43 Prozent haben heute eine positivere Meinung über die Bahn als vor einem Jahr, jeder zehnte Fahrgast findet aber, dass sich die Leistungen verschlechtert haben.

ÖBB versprechen Verbesserungen

ÖBB-Vorstandsvorsitzender Christian Kern zeigte sich in seiner Stellungnahme über das Ergebnis beim VCÖ-Test erfreut: "Unsere Bemühungen, das Angebot für unsere Kunden ständig zu verbessern, tragen Früchte." Zufrieden seien die ÖBB aber erst bei einer Gesamtnote von 1 Komma, so Kern.

Die Forderungen nach mehr Bahnverbindungen werden von der ÖBB unterstützt, gemeinsam mit Bund und Ländern seien die ÖBB jederzeit bereit, Angebote auszuweiten. Wirtschaftliche Grundlagen und der notwendige Kundenzuspruch seien allerdings Voraussetzungen.

Bei den in der VCÖ-Studie kritisierten Bereichen versprechen die ÖBB Verbesserungen, so werde an der Verbesserung der Kundeninformation und der optimalen Vernetzung von Bus und Schiene "mit Hochdruck" gearbeitet.

Link zum Online-Artikel:

<http://wien.orf.at/stories/532347/>